

muss stets durch Hyp.-Forder. gedeckt sein. Die Gesamtsumme der ausgegeb. Schuldverschreib. darf den 20fachen Betrag des gesamten A.-K. nicht übersteigen. Zur Sicherstell. der Pfandbr. u. Schuldverschreib. dienen gemeinsam: 1) das A.-K. der Bank; 2) die R.-F. der Bank. Zur spec. Sicherstellung für die Pfandbr. dienen: 1) sämtl. Hypoth. u. Besitzrechte, welche bei der Ungar. Hyp.-Bank grundbücherlich verpfändet wurden; 2) der von sämtl. Hyp.-Schuldnern der Bank gebildete solidarische Garantie-F.; 3) der vom A.-K. ausgeschiedene u. separat verwaltete Sicherstell.-F. für das Darlehensgeschäft in Pfandbr. (derzeit K 11 500 000 u. wird im Verhältnisse der Erweiterung der Pfandbr.-Em. entspr. zu erhöhen sein); 4) die auf sämtl. verpfändete Hypoth., auf deren Grundlage Pfandbr. emittiert wurden, grundbücherl. vorgemerkte Prior. der Pfandbr.-Besitzer. — Zur spec. Sicherstellung der Komm.-Schuldverschreib. dienen: 1) sämtl. Forder., auf deren Grundlage die Bank Komm.-Schuldverschreib. emittiert hat; 2) der von sämtl. Komm.-Darlehensschuldern der Bank gebildete solidarische Garantie-F.; überdies: a) der aus dem A.-K. abgesonderte u. separat verwaltete Sicherstell.-F. für die Komm.-Schuldverschreib., gegenwärtig im Betrage von K 14 000 000, auf welchen Fonds keine Exekution geführt werden kann; b) die auf der Originalschuldurkunde, welche die Forderung der Bank sichert, erfolgte Vinkulierung zu gunsten der Komm.-Schuldverschreib.; c) insofern die Originalschuldurkunde auch hypoth. sichergestellt wurde, die diesbezügl. grundbücherl. Vormerkung zu gunsten der Komm.-Schuldverschreib.

Kapital: K 40 000 000 = fl. Gold 20 000 000 (= frs. 50 000 000 = M. 40 500 000) in 200 000 A. à K 200 = fl. Gold 100 (= frs. 250 = M. 202.50). Urspr. fl. Gold 600 000 in 3000 Aktien à fl. 200, erhöht bei der 1881 erfolgten Rekonstruktion durch Ausgabe von 97 000 Interimssch. à fl. 200 mit 50% Einzabl., zus. fl. 10 300 000 Einzabl. Die G.-V. v. 26./1. 1898 beschloss 1) die 97 000 mit je 50% einzg. Interimssch. in vollbez. Aktien umzuwandeln bezügl. auf Einzabl. der restl. 50% zu verzichten; 2) 47 000 Aktien à fl. Gold 100 mit Div. pro 1898 zu begeben u. dadurch das A.-K. auf fl. 15 000 000 zu erhöhen; 3) die 3000 Aktien I. Em. à fl. 200 gegen 6000 Aktien à fl. 100 umzutauschen. Die a.o. G.-V. v. 20./7. 1901 beschloss Erhö. des A.-K. auf K 40 000 000. Von dem A.-K. wurden bis auf weiteres K 11 500 000 als Garantie-F. für das Darlehensgeschäft in Pfandbr. u. K 14 000 000 für das Komm.-Darlehensgeschäft ausgeschieden. In Umlauf 31./12. 1909: Pfandbr. K 227 599 100. Komm.-Schuldverschreib. K 162 167 500. Prämien-Oblig. 114 894 200. Davon in Deutschland notiert:

4% Pfandbr. (Ser. I) von 1897. Em. K 15 000 000 lt. Beschl. v. 17./5. 1897 in Stücken à K 500, 1000, 2000 u. 10 000. Zs.: 1./1., 1./7. Kap. u. Zs. für jetzt u. in Zukunft Stempel-, Gebühren- u. Steuerfreiheit gewährleistet, zahlbar bei den deutschen Stellen in Mark zum jeweil. Kurs kurz Wien. Verl.: 1./6. (erstmalig 1898) per 1./12. Tilg.: Lt. Plan innerh. 50 J., kann verstärkt auch ganz mit 6 monat. Frist gekündigt werden. Verj.: Coup. in 6, Pfandbr. in 20 J. n. F. Aufgel. 17./6. 1897 zu 99³/₈%. Zahlst.: Berlin: Berl. Handels-Ges.; Breslau: Schles. Bankver.; Frankf. a. M., Deutsche Eff. u. Wechsel-Bank; Hamburg: Nordd. Bank; Köln: A. Schaaffh. Bankver.; Dresden u. Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt; Budapest: Gesellschaftskasse; Wien: Union-Bank. Kurs Ende 1897—1909: In Berlin: 99.20, 98.75, 96, 90, 92.10, 97.80, 98.90, 98.20, 97.25, 96.25, 91.75, 91.50, 92%. — In Frankf. a. M.: 98.95, 98.70, 96, 90, 91.90, 98, 98.80, 98.10, 97.20, 96.30, 91.10, 91.50, 92.50%. — In Hamburg: 99.20, 98.75, 96, 90, 92, 97.25, 98.70, 98, 96, 96, —, 91.50, 91.50%.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** Je 20 Aktien = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Vorweg 5% Div., vom Überschuss 5—20% zur Res. 10% an Dir. bis 10% zum Spez.-Agio-R.-F., Überrest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Wertp. des Pfandbr.-Sicherstellungs-F. 11 846 753, do. des Komm.-Oblig.-Sicherstellungs-F. 14 395 313, Kassa 1 298 820, bei Geldinstituten plaz. Fonds etc. 21 050 896, Lombardvorschüsse a. Wertp. 5 466 481, eigene Wertp. 7 568 446, do. Pfandbr. u. Komm.-Oblig. 20 338 378, Haus Váczi-uteza Nr. 9 1 300 000, do. Nádor-uteza Nr. 7 1 100 000, im Subhastationswege erworb. Objekte 1 541 489, Annuitäten 1 579 114, Debit. 12 160 282, Konsortial-Einzahl. 8 353 169, Hypoth.-Darlehen in Pfandbr. 233 651 598, do. Bardarlehen 3 322 198, Darlehen an Kommunen 281 567 188, Wertp. des Garantie-F. der Darlehensnehmer 3 659 710, do. des Pensions-F. 1 806 978, do. des Koloman von Széll Kranken-Unterst.-F. 100 000, transit. Konti 8 326 793. — Passiva: A.-K. 40 000 000, Agio-F. 7 126 653, Spez.-Goldagio-R.-F. 2 373 347, R.-F. 11 800 000, Spez.-R.-F. I 4 250 000, do. II 2 250 000, Kursdifferenzen-R.-F. 2 000 000, Immobilien-R.-F. 2 100 000, Div.-R.-F. 500 000, Pens.-F. 1 817 624, Koloman von Széll Kranken-Unterst.-F. 100 000, Garantie-F. der Darlehensnehmer 3 705 090, Pfandbr. 227 599 100, Kommunal-Oblig. 162 167 500, verzinsl. u. unverzinsl. Prämien-Oblig. 114 894 200, anticip. Raten von Hyp.- u. Komm.-Darlehen 5 740 716, von Hyp.- u. Komm.-Darlehen zurückgehalt. Beträge 12 534 202, Kredit. 15 824 887, einzulös. Coup. von Aktien, Pfandbr., Komm.- u. Prämien-Oblig. 6 048 420, verlorene Pfandbr., Komm.- u. Prämien-Oblig. im Umlaufe 3 650 464, transit. Konti 8 609 403, Gewinn 5 342 002. Sa. K 640 433 606.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verw.-Kosten 1 188 082, Bezüge d. A.-R. 19 058, Beitrag d. Instituts z. Pens.-F. 19 267, Steuern u. Gebühren 833 064, Abschreib. a. Inventar 8010, Gewinn 5 342 002. — Kredit: Vortrag a. 1908 515 371, Provis. a. d. Hyp.- u. Komm.-Darlehensgeschäfte, realis. Gewinne an begeb. Pfandbr., Komm.- u. Prämien-Oblig. u. sonst. Gewinne 2 715 007, Zs. 4 072 068, Miete 107 037. Sa. K 7 409 484.

Verwendung des Reingewinns: 8⁸/₁₀% Div. 4 206 400, Tant. 243 663, an Pens.-F. 75 000, ausserord. Remun. an Beamte 75 000, Vortrag auf 1910 K 741 939.